

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0008/2019/AN

Antragsteller: HD'er
Antragsdatum: 12.02.2019

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich Mark-
Twain-Straße, Roeblingstraße und andere**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 20. Dezember 2019

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|------------------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat | 28.03.2019 | Ö | | |
| Bezirksbeirat Südstadt | 13.11.2019 | Ö | | |
| Konversionsausschuss | 11.12.2019 | Ö | | |
| Gemeinderat | 17.12.2019 | Ö | | |

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 28.03.2019

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Südstadt vom 13.11.2019

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Konversionsausschusses vom 11.12.2019

Ergebnis: vorberaten

Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2019

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0008/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg



Gemeinderatsfraktion

Matthias Diefenbacher
Fraktionsvorsitzender
Wolfgang Lachenauer
Karlheinz Rehm
Larissa Winter-Horn

Vangerowstr. 2/2
69115 Heidelberg
Tel. 06221/18714460
Fax 06221/18714461

Antrag im Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Verkehrssicherungsmaßnahmen im Bereich Mark-Twain-Straße, Roeblingstraße und andere

- 1. Bericht der Verwaltung*
- 2. Diskussion und Aussprache*
- 3. Antrag bleibt vorbehalten*

Begründung:

Die Anwohner befürchten, auch für künftige Bewohner, Gefahrensituationen für Kinder im Fall der Einrichtung einer „Zone 30“. Es wird gebeten, die Möglichkeit einer „Zone 20“ beziehungsweise eines verkehrsberuhigten Bereichs zu prüfen.

gezeichnet Heidelberger-Fraktion